

## **SALT LAKE CITY SCHULGELDRICHTLINIE und GEBÜHRENBEFREIUNG ZUSAMMENFASUNG**

Wenn Sie Hilfe zum Verständnis dieser Mitteilung benötigen, wenden Sie sich bitte an BOB MUENCH unter .

Dieser Leitfaden soll Ihnen helfen, sich bei den Richtlinien und Verfahren des Salt Lake City Schulbezirks mit Blick auf die Befreiung auf Schulgebühren und die Befreiungsberechtigung zurechtzufinden.

### Übersicht

1. Das Utah-Gesetz erlaubt von der siebenten bis zur zwölften Klasse die Erhebung von Gebühren. Das bedeutet, dass Ihrem Schüler für Schulmaterial, Zubehör, Veranstaltungen und Programme eine Gebühr berechnet werden kann.
2. Alle Gebühren sind vorbehaltlich einer Verzichtserklärung.
3. Alle Studierenden, denen ein Antrag auf Gebührenbefreiung verweigert wird, können Berufung anmelden.

### Richtlinien für die Befreiung der Bezirksgebühren

Das Salt Lake City School District Board of Education hat, in Übereinstimmung mit dem Landesrecht, eine Richtlinie zur Befreiung von der Gebührenpflicht und eine Gebührenordnung verabschiedet und genehmigt. Die Richtlinien, Verfahrensweisen und die Gebührenordnung finden Sie auf der Bezirks-Webseite: [slcschools.org/board-of-education/policies/](http://slcschools.org/board-of-education/policies/) - blättern Sie auf der Seite nach unten und suchen nach S-10: Schulgebühren und Gebührenbefreiungen.

### Gebührenbefreiung

Der Schulleiter jeder Schule wird als die Person bezeichnet, die die Anträge auf Gebührenbefreiung prüft und eine Entscheidung trifft. Der Distrikt ist bestrebt, dass das Verfahren zur Erlangung einer Gebührenbefreiung fair, objektiv und unverzüglich durchgeführt wird. Ferner stellt der Bezirk sicher, dass im Rahmen dieses Prozesses eine Stigmatisierung, Peinlichkeiten, unnötige Aufmerksamkeit und unangemessene Belastungen für Schüler und Eltern vermieden werden. Die Beantragung erfolgt so, dass der/die Antragsteller/in auf Befreiung von der Gebührenpflicht im Rahmen des Verfahrens anonym bleibt, und Schüler des Bezirks (mit Ausnahme des Schülers, dessen Familie/Elternteil den Antrag einbringt) dürfen bei der Antragstellung keine Hilfe leisten. Angaben von Familien/Eltern werden während des gesamten Prozesses streng vertraulich behandelt.

Bitte beachten Sie auch, dass ein Schüler, der eine Gebührenbefreiung erhält, nicht anders behandelt wird als andere Schüler, und gegenüber anderen Schülern, Mitarbeitern oder anderen Personen, die diese Informationen nicht haben müssen, nicht als Schüler mit Gebührenbefreiung ausgewiesen wird.

### Berechtigung zur Gebührenpflichtbefreiung

Ein Schüler hat Anspruch auf eine Gebührenbefreiung, wenn:

1. der Schüler die Voraussetzung für ein kostenloses Mittagessen nach den USDA-Vorschriften erfüllt
2. der Schüler SSI erhält
3. die Familie des Schülers TANF erhält
4. der Schüler in Pflege ist, oder

## 5. der Schüler in staatlicher Obhut ist

Wenn Sie sich darüber hinaus in einer finanzielle Notlage befinden, die durch Arbeitsplatzverlust, eine schwere Krankheit oder einen anderen erheblichen Einkommensverlust ausserhalb Ihrer Kontrolle verursacht wird, kann Ihr Kind Anspruch auf eine Gebührenbefreiung haben, selbst wenn andere Anspruchskriterien nicht erfüllt sind. Selbst wenn ein Schüler nach diesen Richtlinien nicht die Voraussetzungen erfüllt, muss die Schule dennoch eine Gebührenbefreiung erteilen, wenn die Unmöglichkeit der Gebührenerbringung dem Schüler die Möglichkeit zur vollständigen Teilnahme oder Erfüllung einer Verpflichtung nehmen würde.

Um jedoch die Voraussetzungen für eine Gebührenbefreiung zu erfüllen, muss die Schule UNTERLAGEN erhalten, damit die Berechtigung des Schülers geprüft werden kann. Sie müssen den entsprechenden Antrag auf Gebührenbefreiung ausfüllen und ihn dem Schulleiter zur Überprüfung und Genehmigung vorlegen. Die Anträge sind in der Hauptverwaltung jeder Schule und auf der Website des Utah State Board of Education erhältlich unter: . Sobald Sie die ausgefüllten Formulare eingereicht haben, wird die Gebührenpflicht ausgesetzt, bis eine endgültige Entscheidung über den Anspruch Ihres Schülers auf Gebührenbefreiung getroffen wurde. Wird der Antrag abgelehnt, erhalten Sie von der Schule ein Beschluss- und Berufungsformular. Aus dem Formular geht hervor, weshalb der Antrag abgelehnt wurde und wie Sie gegen die Entscheidung Beschwerde einlegen können. Wenn Sie gegen die Nichtanerkennung von Gebührenbefreiungen Berufung einlegen, müssen Sie die Gebühren erst entrichten, wenn über die Berufung entschieden ist.

Hat Ihr Schüler Anspruch auf Gebührenbefreiung, müssen alle Gebühren erlassen werden, einschliesslich - aber nicht beschränkt auf - die Folgenden:

Anmeldegebühren, Schulbücher, Lehrbuch- und Gerätekautionen, Schulmaterial, Karten für Veranstaltungen, außerschulische Aktivitäten und Schulschränke; Labor- und Shp-Gebühren; Turnhallen- und Handtuchgebühren; Kosten für Uniformen und Zubehör; Ausflüge und Gebühren für Versammlungen; Kosten für Klassen- oder Teamausflüge; und Kosten für Musikinstrumente, die in Schulklassen oder bei Veranstaltungen verwendet werden.

Es gibt keine "unverzichtbaren" oder "optionale" Gebühr, aber in einigen Fällen können Alternativen zu Gebührenbefreiungen vereinbart werden, was aber nicht für Lehrbuchgebühren zutrifft. Eine Schule kann von Ihnen nicht verlangen, dass Sie Ratenzahlungen, IOUs oder andere verspätete Zahlungspläne leisten.

Die Gebühren für Absolventenringe (Siegelringe), Jahrbücher, Schulbilder, Briefumschläge und ähnliche Gegenstände sind keine Gebühren und müssen nicht erlassen werden. Auch wenn Ihr Schüler Schuleigentum verliert, oder beschädigt, sind die Kosten für Ersatz oder Reparatur keine Gebühren und müssen nicht erlassen werden. Schüler können zur Zahlung von Gebühren für Mitbelegeranmeldungen oder Fortgeschrittenenkurse verpflichtet sein. Der Gebührenanteil, der sich speziell auf Hochschul- oder postsekundäre Klassen oder Semester bezieht, unterliegt nicht der Gebührenbefreiung. Darüber hinaus können nur diejenigen Schüler, die eine Lehrbuch- oder Gerätekaution bezahlt haben, am Ende des Jahres eine Kaution zurückerstattet bekommen.

Die Schule und das Schulpersonal darf keine Benotungen oder Semester einbehalten, verringern oder verbessern bzw.r Noten, Semester, Zeugnisse, Abschriften oder Diplome einbehalten, um die Zahlung von Gebühren zu erzwingen. Eine Schule kann die offiziellen Schülerdaten eines Schülers, der für verlorenes oder beschädigtes Schuleigentum verantwortlich ist, einbehalten; sie darf jedoch keine

Schülerdaten zurückhalten, die verhindern würden, dass ein Schüler die Schule besucht oder ordnungsgemäss in der Schule untergebracht wird.

Die Unterlagen für die Berechtigung zur Gebührenbefreiung ist NICHT jährlich erforderlich, kann aber jederzeit von der Schule verlangt werden, es kann aber ein Elternteil aus triftigem Grund eine Überprüfung verlangen. Ausserdem dürfen die Unterlagen aus Datenschutzgründen NICHT eingepflegt werden. Schulen können Informationen zur Gebührenpflichtbefreiung von an andere Schulen übertragen, in die sie vorrücken oder abgehen.

Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie zuerst mit Ihrem Schulleiter oder dem unten aufgeführten Vertreter des Schulbezirks:

Schulleitung und Leistungsabteilung

Wenn Sie eine Kopie der vollständigen Verfahrensweisen des Bezirks im Zusammenhang mit Gebühren und Befreiungen wünschen, wenden Sie sich bitte an Bob Muench unter .